

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 14. Oktober 2024** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag (inkl. digitaler Vortragsunterlagen und Pausenverpflegung):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 280,- (+ 20 % USt.) ¹
Nichtmitglieder:	€ 440,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 50,- (+ 20 % USt.) ²

¹ Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

² Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22811“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/aggb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

3. ÖSTERREICHISCHER WASSERSTOFFTAG

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Haus der Ingenieure
BusinessEbene

1010 Wien | Eschenbachgasse 9



 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

schönherr **Verbund**
RECHTSANWÄLTE

 **oesterreichs**
energie.

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.10 **Begrüßung und Eröffnung**
 DI Mag. Gerhard GAMPERL, Verbund AG / ÖWAV-Vizepräsident / WEC Austria Generalsekretär
 BM Leonore GEWESSLER, BA, BMK

Block I Fahrplan aus Sicht der Politik und Regulierung

Moderation: DI Mag. Gerhard GAMPERL, Verbund AG / ÖWAV-Vizepräsident / WEC Austria Generalsekretär

10.10 – 10.35 **Aktuelles zur Wasserstoffstrategie in Österreich**
 Mag. Judith NEYER, BMK

10.35 – 11.00 **Umsetzung der Wasserstoffstrategie in Österreich**
 DI Wolfgang ANZENGRUBER, Beiratsvorsitzender der HyPA Hydrogen Partnership Austria

11.00 – 11.25 **Nationale und internationale Umsetzungsprojekte**
 Dr. Susanna ZAPREVA, Mitglied des Vorstands der VERBUND AG

11.25 – 11.50 **Endlich: Das finale EU-Legislativpaket für Wasserstoff ist da – Update zum europäischen und nationalen Regulierungsrahmen!**
 Mag. Bernd RAJAL, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

11.50 – 12.20 Fragen und Diskussion

12.20 – 13.20 Mittagspause

Block II Von der Forschung zur Umsetzung

Moderation: Hon.-Prof. Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

13.20 – 13.40 **Neueste Forschungsergebnisse beim Wasserstoff**
 Ing. Mag. Stefan WAGENHOFER, Geschäftsführer Gas Connect Austria GmbH / Vizepräsident ÖVGW

13.40 – 14.00 **Von grünem Wasserstoff zu grünen Kohlenwasserstoffen und Kunststoffen**
 em.o. Univ.-Prof. DI Dr. Reinhold W. LANG, JKU Linz
 em.o. Univ.-Prof. DI Dr. Stefan P. SCHLEICHER, Karl-Franzens-Universität Graz / WIFO

14.00 – 14.20 **Woher kommt der Wasserstoff und wie verteilt er sich?**
 Mag. Brigitte STRAKA-LANG, Geschäftsführerin TAG GmbH
 Mag. Bernhard PAINZ, Vorstand AGGM Austrian Gas Grid Management AG

14.20 – 14.40 **Neuigkeiten zur Genehmigung von Wasserstoffinfrastruktur**
 Mag. Christoph CUDLIK, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

14.40 – 15.00 Fragen und Diskussion

15.00 – 15.30 Kaffeepause

Block III Best-Practice-Beispiele

Moderation: Mag. Brigitte STRAKA-LANG, Geschäftsführerin TAG GmbH

15.30 – 15.50 **H₂-Styria-Initiativen der Energie Steiermark**
 DI (FH) Mag. (FH) Martin GRAF, MBA, Vorstandsdirektor Energie Steiermark AG

15.50 – 16.10 **Wasserstoff für Industrie, Mobilität und Wärmeversorgung**
 Dr. Thomas PERKMANN, Vorstandsvorsitzender der Westfalen-Gruppe (D)

16.10 – 16.30 **Grüner Wasserstoff – Anwendungspotentiale und Praxisprojekte in Österreich**
 FH-Prof. Univ. Lektor DI DI (FH) Dr. Georg Christoph BRUNAUER, CMSE®, FH Salzburg / TU Wien / Gründer & Geschäftsführer NOVAPECC GmbH

16.30 – 17.00 Schlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Grüner Wasserstoff ist einer der wesentlichen Gamechanger in der globalen Energiewende. Dieser klimaneutrale Wasserstoff wird aus CO₂-freiem Strom durch Elektrolyse erzeugt und wird ein zentraler Baustein der weltweiten Dekarbonisierungsoffensive sein.

Am 3. Österreichischen Wasserstofftag des ÖWAV wird ein breiter, spannender Bogen geboten, von den regulatorischen Rahmenbedingungen über die Forschung bis hin zu den innovativsten und neuesten Anwendungsfällen und Einsatzgebieten.

Es hat sich viel getan in den letzten Jahren – die EU hat ihre Anstrengungen massiv verstärkt, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Energiekrise. Auch die österreichische Wasserstoffstrategie der Bundesregierung ist sehr konkret geworden hinsichtlich der Ziele und Rahmenbedingungen und interministeriell werden die Aktivitäten für einen raschen Umsetzungspfad vorangetrieben. Viele Forschungseinrichtungen und anwendungsnahe Institutionen haben ihre Wasserstoff-Anstrengungen deutlich verstärkt, es wird national und international intensiv zusammengearbeitet. Wesentlich wird auch die Infrastruktur sein und wie es gelingen wird, das vorhandene Erdgasnetz in eine leistungsstarke Wasserstoff-Infrastruktur umzubauen. Es ist geradezu ein Wettlauf um frisches Kapital, die innovativsten Technologien und die besten Standorte für neue Wasserstoff-Cluster entstanden, um diese Energie-Transformation möglich zu machen.

All diese Themen werden beim Österreichischen Wasserstofftag behandelt, mit zahlreichen Inputs, innovativen Ansätzen und praxistauglichen Umsetzungsbeispielen.

Es erwarten Sie spannende Vorträge und ausreichend Raum und Zeit zum Networking und für Diskussionen unter den über 100 Teilnehmer:innen und Interessierten, wenn es um diese entscheidende Zukunftstechnologie Grüner Wasserstoff geht.

Zielgruppe:

Anlagenbetreiber:innen aller Art (von A wie Abfallwirtschaft über Energiewirtschaft, chemische und holzverarbeitende Industrie bis hin zur Roh- und Baustoffindustrie und Z wie Zementindustrie), Rechtsabteilungen, Richter:innen, Rechtsanwält:innen, Planer:innen, Sachverständige, NGOs und Behördenvertreter:innen auf allen Ebenen: Bund, Länder, Bezirke und Gemeinden



Anreisehinweise: Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anfahrt mit den Öffis

Das Haus der Ingenieure liegt zentral im ersten Wiener Gemeindebezirk und bietet eine perfekte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U2, U3, D, 1, 2, 57A

U3: Station Volkstheater | U1 und U4: Station Karlsplatz | U2Z (Straßenbahn als Liniensatz für U2: Station Burgring

Anreise vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie D bis Station Burgring/Kunsthistorisches Museum
 Entsprechende Fahrplanauskünfte finden Sie hier: <https://www.wienerlinien.at/route-planen> oder <https://www.oebb.at/>

Anfahrt mit dem Auto

Beachten Sie bitte die flächendeckende Kurzparkzone für ganz Wien! Sie gilt von Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 22 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 2 Stunden.

<https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/kurzparkzonen/parkpickerl-stadtweit.html>

Parken können Sie zum Beispiel in der Tiefgarage Am MuseumsQuartier (Tagesmaximum von € 20,00).